

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

18.8.1855 (No. 225)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225.

Samstag den 18. August

1855.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert:
An Eisenträger in Scynda. — An Klein in Pforzheim. — An Romeane in Durlach. — An Zinken in Karlsbad. — An Bachmeier in Ulm. — An Charroß in Baden. — An Steinlin in Baden. — An Flach in Weitenung. — An Kusel in Heidelberg. — An Thieme in Leipzig. — An Klein in Mannheim. — An Linderer in Sasbachwalden. — An Hodapp in Mannheim. — An Stein in Straßburg. — An Schneider in Sulzbach. — An Hopp in Freudenstadt. — An Schwarzschild in Frankfurt. — An Nibda in Mannheim. — An die Kasernenverwaltung in Bruchsal. — An Dolt in Ettlingen. — An Scheringer in Mannheim. — An Gramlich in Unteröwisheim. — An Ruß in Nendingen. — An Schönan & Bücking in Schmalenbuche. — An Kraut in Mannheim. — An Berle in Zuzenhausen. — An die Postdirektion in Nürnberg. — An Kölig in Interlaken.

Karlsruhe, den 16. August 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Lieferung von Talg-Lichtern betreffend.

Für den Postdienst sind pro 1855/56 erforderlich:
22 Centner Wagen-Talglichter und
2 bis 3 Centner gewöhnliche Talglichter, wovon sechs auf das Pfund gehen, deren Lieferung im Soumissionswege vergeben werden soll.

Die hiezu Lusttragenden werden daher hiermit eingeladen, ihre Angebote versiegelt und mit der Aufschrift „Lieferung von Talg-Lichtern betreffend“ versehen, längstens bis zum 1. September l. J. bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen liegen bei der Postmaterialverwaltung dahier zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 15. August 1855.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
J. A. v. D.
Steinam.

Fischer.

Fahrnißversteigerung.

Die zur Verlassenschaft der Oberwachmeister Jakob Schifferdecker Wittwe, Rosina geborne Hauck dahier, gehörige Fahrnisse werden am

Montag den 20. August 1855,
Vormittags 9 Uhr,

in der Wohnung der Eblasserin, Ruppurrerstraße Nr. 36, gegen Baarzahlung öffentlich zu Eigentum versteigert.

Karlsruhe, den 10. August 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
J. A. v. A.-R.
Grimmer.

vdt. J. Wörner.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das den Peter Schüs'schen Erben gehörige nachbeschriebene Wohnhaus im Rathhause dahier am

Mittwoch den 29. August,
Nachmittags 3 Uhr,

öffentlich zu Eigentum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus (Eckhaus) mit Anbau Nr. 1 in der Durlacherthorstraße, neben Forstamtsdiener Wenner und der Straße zur Insel; taxirt zu 5000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.
Schß, Notar.

Ankündigung der zweiten Hausversteigerung.

Da in der heutigen Steigerungstagsfahrt kein Steigerungsliebhaber erschienen ist, so wird zur nochmaligen Versteigerung des den Posamentier Lang's Kindern gehörigen hier unten beschriebenen Wohnhauses anderweit Tagfahrt in das Rathhaus dahier anberaumt auf

Dienstag den 4. September 1855,
Nachmittags 3 Uhr,

wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau und zweistöckigem Seitenbau Nr. 42 in der neuen Wald-

straße, neben den Arleth'schen Erben und Herrn Wilhelm Schilling von Cainsstatt, Kammerherr und Hauptmann a. D.; taxirt zu 10,000 fl.

Karlsruhe, den 16. August 1855.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.
C. u. f., Notar.

Montur-Versteigerung.

Freitag den 24. d. M., Morgens 10 Uhr, werden in der Infanterie-Kaserne folgende abgängige noch brauchbare Monturstücke gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert,

als: 507 Dienstmützen,
69 Waffenröcke,
280 Aermelwesten,
173 Stubenjacken,
374 Paar Pantalons,
20 Mäntel und
134 Paar tuchene Handschuhe.

Karlsruhe, den 17. August 1855.

Vortrechnung des Großh. 1. Infanterie- (Grenadier) Regiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 5 sind im Vorderhaus 2 freundliche Logis, unten: 2 Zimmer auf die Straße, hinten 1 Zimmer, Küche, Keller, Magdkammer und Holzplatz; oben: auf die Straße 3 Zimmer, hinten 2 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und 2 Kammern, an kleine Familien billig zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 26 ist ein schönes, großes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Langestraße Nr. 123 ist im ersten Stock ein neu hergerichtetes Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121.

Zähringerstraße Nr. 84, in der Nähe des Gasthofes zum Goldenen Kreuz, ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 21 sind im dritten Stock 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. September bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 7, nächst dem Museums-garten, sind zwei geräumige, unmöblirte Zimmer nebst Holzplatz, das eine im untern Stock auf die Straße gehend, das andere im Seitenbau, beide auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. Oktober d. J. eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, nebst den

übrigen Erfordernissen zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter der Schiffr E. A. abzugeben.

Stallung/Gesuch.

Es wird in dem Stadttheil zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburgerthor Stallung für zwei bis drei Pferde nebst Dienerzimmer und Heuspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Offerten beliebe man Stephaniensstraße Nr. 70 im untern Stock abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Es wird eine gute Köchin gesucht, die sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sittliches, braves Mädchen von sehr achtbarer Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht einen Dienst als Zimmermädchen oder zu Kindern und kann auf Verlangen auch sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 13 eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches wirklich hier in Diensten steht, schön weisnähen, Kleider machen, bügeln und etwas frisiren kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten sehr wohl erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Jungfer oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Verlorenes Taschentuch.

Ein Batist-Taschentuch, rundum und M. B. hineingestickt, wurde gestern Nachmittag vom Weinhändler Schmidt'schen Hause bis zu Kaufmann Bohn verloren. Dem Finder, der es im Hause Nr. 213 der Langestraße im zweiten Stock abgibt, wird eine gute Belohnung zugesichert.

Verlorenes Taschentuch.

Es ist den 15. d. M. ein weißes leinenes Taschentuch, mit W. B. roth gezeichnet, verloren gegangen. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung im dritten Stock des Badischen Hofes abgeben.

Kaufgesuch.

Wer ein gutes, modernes Kinderchaischen mit eisernen Achsen und Stahlfedern zu verkaufen hat, beliebe sich an Hoffattler Lautermilch, Ritterstraße Nr. 3, zu wenden.

Privat-Bekanntmachungen.

Vom 16. d. an gebe ich meinen Unterricht in Nr. 104 der Langestraße, Eingang Herrenstraße.

J. Hugo,

Lehrer der französischen und englischen Sprache, sowie der kaufmännischen Wissenschaften.

Zmal.

im B. Aug.

Zelberger & Cie.

Zmal.

Peter. Aug.

Krauzer. Aug.

Aichling. Aug.

alle 2 Tage.

Fr. Wirth.

Künzle. Aug.

Zmal.

C. Bilo, Amst. Nr. 25.

Rechten doppelten **Steinhäger, Danziger u. Hamburger Tropfen** empfiehlt bestens
L. W. Haass.

Rechten haltbaren **Weineßig** zum Einmachen der Früchte, die Maas zu 8, 12 und 16 Kr. empfiehlt
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Göttinger Würste und westphälische Schinken sind frisch eingetroffen bei
L. W. Haass.

Waldhaar, s. g. Seegras in schöner Qualität à 2 Kr. per Pfund, bei größern Partien billiger, ist wieder eingetroffen bei
Jak. Ammon.

Rollenkanaster

à 1 fl. per Pfund bei
L. W. Haass.

Eintracht.

Sonntag den 19. August bei günstiger Witterung **Militärmusik** im Garten von 1/2 5 bis 1/2 8 Uhr; bei ungünstiger Witterung **Tanzunterhaltung** im großen Saale von 7 bis 10 Uhr.
Das Comité.

Schützengesellschaft.

Bei günstiger Witterung findet Sonntag den 19. August ein **Gabenschießen** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder höflichst einladet
Karlsruhe, den 18. August 1855.
Der Verwaltungsrath.

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Achern und seine Umgebung.

Ein Führer für Fremde.

8^o eleg. brosch. Preis 12 Kr.

Das Schriftchen spricht in gedrängter klarer Darstellung zunächst von der Stadt Achern mit besonderer Berücksichtigung des dem Andenken Sr. königlichen Hoheit des Großherzogs **Leopold** errichteten und am 5. August d. J. enthüllten Denkmals; alsdann von Illenau, Türenne's Denkmal, dem Erlenbad, Lubach, Neuwindeck, dem Hubbad, Ottersweier, Altwindeck, dem Sasbachwalder Thal, dem Thal von Oberkappel, dem Mummelsee, der Burg Bosenstein, dem Kloster Allerheiligen und den Wasserfällen bei Allerheiligen.

Das Ganze ist mit einem illustrierten Umschlag versehen, und empfiehlt sich durch seine hübsche Ausstattung, sowie durch den billigen Preis.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. August. III. Quartal. 82. Abonnementsvorstellung. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Aufzügen, von Schiller.

Frankfurter Börse am 16 August 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or . . .	10	45	Gold al Marco . . .	374	
Pistolen	9	30	Preussische Thaler . . .	1	45 1/2
dito Preuss.	9	56 1/2	5 Franken Thaler . . .		
Holl. 10 fl. Stücke . . .	9	41	Hochhaltig Silber . . .	24	23
Rand-Ducaten	5	31	Disconto		4 0/0
20 Franken-Stücke . . .	9	20			
Engl. Sovereigns	11	34			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12 1/2	28" 2'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15	28" 2,5'''	"	unwölk
6 " Abds.	+ 15	28" 2'''	West	"

Colonia.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Kapital: fünf Millionen 250,000 Gulden.
Gesammte Reserven: zwei Millionen 84,021 Gulden.

Möbel, Waaren, Erdte-Vorräthe und Fahrnisse aller Art, sowie auch die Gebäude-Fünfstel (nach Maßgabe des Gesetzes vom 29. März 1852) werden zu festen und mäßigen Prämien-sätzen versichert. Zur Aufnahme von Anträgen er bietet sich die

Spezial-Agentur Karlsruhe.

Crust Glock.

imal.

Bädeker's Reisehandbücher.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Bädeker's Deutschland , 2 Theile, in 1 Band	5 fl. 24 kr.
Daraus einzeln:	
Oesterreich, Süd- und Westdeutschland	3 fl. 36 kr.
Mittel- und Norddeutschland	2 fl. 24 kr.
Oesterreich	2 fl. 24 kr.
Südbayern, Tyrol und Salzburg, Ober-Italien	1 fl. 48 kr.
Belgien	1 fl. 48 kr.
Holland	1 fl. 48 kr.
Paris	2 fl. 24 kr.
Rheinreise	2 fl. 24 kr.
Desgleichen französisch	1 fl. 57 kr.
Schweiz	3 fl. 9 kr.
Desgleichen französisch	3 fl. 9 kr.

Bädeker's Reisehandbücher schreiten dem vorgesteckten Ziel mit einer Ausdauer und einem nie nachlassenden Fleiß so rüstig entgegen, daß sie die größte Anerkennung verdienen. Sie haben einen Grad der **Genauigkeit, Zuverlässigkeit und praktischen Brauchbarkeit** erreicht, wie sie in so zusammengedrängter Darstellung und in so bequemer Form noch nicht dagewesen sind. Ihr Ziel ist: 1) die Reisenden auf Alles hinzuweisen, was den **gebildeten Menschen interessieren kann**, 2) sie so viel als möglich **selbstständig und unabhängig** von den Führern und Lohnbedienten zu machen, und 3) denselben die Möglichkeit zu verschaffen, **alle Ausgaben vorher berechnen zu können**. Und diese Aufgaben lösen die Bädeker's Handbücher auf eine so befriedigende Weise, wie es bisher keine andern Reise-Anleitungen gethan haben.

Hochgeehrte Einwohnerschaft meiner Vaterstadt!



Mein rastloses Streben und hohe edle Hände führten mich endlich zum lang ersehnten Ziele, d. h. zur Erlangung eines **seidenen Luft-Ballons**, den ich mir selbst verfertigte.

Durch die erfreuliche Anwesenheit unsers Allerdurchlauchtigsten **Regenten** in hiesiger Stadt, sehe ich mich jedoch verpflichtet, meine **5. Fahrt** (die 1. in seidnem Ballon), welche **nächsten Sonntag den 19. d.** stattfindet, auf dem **Promenadeplatz dahier** zu unternehmen; wozu auch **Karlsruhe's Einwohner** ergebenst einladet

Baden, den 17. August 1855.

K. Werzinger.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Daub, Domänenverwalter von Stockach. Hr. Häger, Kfm. von St. Gallen. Hr. Sittmann, Kaufm. von Rüsselsheim. Hr. Kern, Pfarrverweser mit Frau von Lahr.

Englischer Hof. Hr. Heinau, Kfm. von Rathenow. Hr. Neubaus, Kaufm. von Aachen. Hr. Gampach, Kfm. mit Familie von Bamberg. Hr. Parkins, Rentier mit Frau von Leeds. Hr. Rütter, Buchhändler v. Frankfurt. Hr. Busle, Rentier von London. Hr. Schäffer, Portier von Kreuznach. Lady Smith mit Bedienung von London. Hr. Hommes, Part. daher. Hr. Goerz, Rentier v. St. Petersburg.

Erbringen. Hr. von Hirschhofen, Gutsbesitzer mit Familie von Graß. Hr. Izebel Mihaly und Hr. Izjibily Triggys, Rent. v. Pesth. Hr. Dr. E. J. Mathes, Rent. von Amsterdam. Hr. Sellkenstädt, Kaufm. mit Frau von Bremen. Hr. Rathenbacher, Justiz-Amtmann von Konzungen. Hr. Boeking, Eisenwerkbesitzer v. Aschbacherhütte. Hr. Haumann, Kaufm. von Prag. Hr. Geß, Rentier von Frankfurt.

Goldenes Kreuz. Hr. Robé, Rent. von New-York. Hr. Alton, Rent. von Wiborg. Hr. Speidel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Fischer, Kaufm. von Rheinfelden. Hr. Schirholzer, Kfm. von Freiburg. Hr. Hecht, Kfm. von Mainz.

Goldener Ochse. Hr. Berghaus, Kaufm. mit Bed. von Halsen. Hr. Dreyfuß, Professor von Colmar. Hr. v. Holzling, Oberlieutenant von Bruchsal. Frau Meyer und Frau Kurz von Affenthal. Hr. Fischer, Referendar mit zwei Brüdern von Berlin.

Pariser Hof. Hr. Schubert, Rentamtman mit Familie von Offenburg. Hr. Carraur, Kfm. von Straßburg. Hr. Hornberger, Bildhauer von Mannheim. Freifrau v. Pöllnis von Bamberg. Hr. Hausen, Hr. Henke und Hr. Vorster, Bereiter von Hagin.

Rheinischer Hof. Hr. Groß, Kaufm. v. Bruchsal. **Rothes Haus.** Hr. Spitzfaden, Weinhändler von Frankweiler. Hr. Ullherr, Hopfenhändler v. Alsfeldenbach. Hr. Hermannuz, Amtsrevisor von Freiburg. Hr. Barthsting, Part. von Humvith. Hr. Braunmeier, Kfm. von Köln. Hr. Wittler, Kfm. von München.

Schwan. Hr. Dubert, Part. von Paris. Hr. Souman, Part. von Lyon. Frau Raeb und Fräul. Hoffmann von Frankfurt. Frau Falkenstein von Straßburg. Frau Hadelar von Mühlhausen.

Weißer Bär. Hr. Mattuck, Professor von Limburg. Hr. Hermann, Kfm. von Bohen. Hr. Kattenbach, Kfm. von Morsbach. Frau Friedrich von Reutlingen. Fräul. Spindler von Straßburg.

Jähringer Hof. Hr. v. Plesser, Kreisoberforstmeister von Stuttgart. Hr. Furthard, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Heß, Stud. jur. von Bonn. Hr. Heß, Stud. jur. von München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.